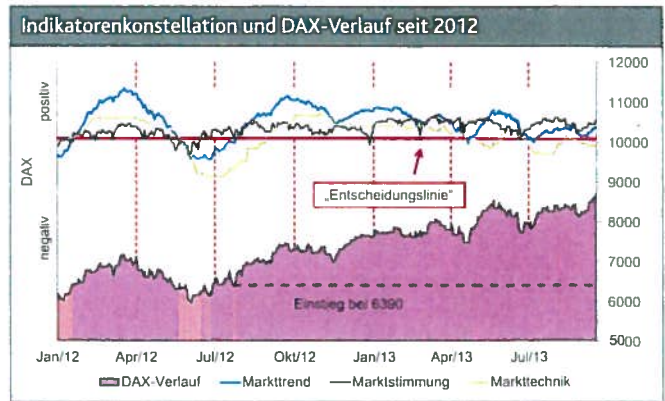


# DAX-Surfer: Auf grüner Welle zum Allzeithoch

Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch  
(www.boersenampel.de)

„Aktienmarkt im Seitwärtskanal, Indikatoren in unmittelbarer Nähe ihrer Entscheidungsniveaus, nervöse Investoren, bevorstehende Richtungsentscheidung“ – das waren die Schlagworte unserer systematischen Analyse vor vier Wochen (19.08.). Die Investoren haben sich entschieden – der DAX hat den Seitwärtskanal nach oben verlassen und markiert seither (bis 19.09.) neue Allzeithochs. Folgte man also konsequent der Einschätzung unseres Indikatorensystems, so wurde der kurzzeitige Marktrückgang Ende August dank zweier positiver Teilindikatoren (Markttrend und Marktstimmung) erfolgreich „ausgegessen“. Entscheidend dabei für den Anleger: Die bereits seit Ende Juli 2012 bestehende Long- bzw. sogar Long-gehebel-Positionierung konnte unverändert beibehalten werden!

Lediglich der schwächelnde technische Zustand des Marktes trübt das Gesamtbild. Insgesamt hat sich aber die „Diversifikation der Sichtweisen“ auf Basis der unterschiedlichen Indikatorentypen mit dem hieraus aggregierten pro-Aktien-Votum erneut bewährt.



*DAX-Verlauf und Ausprägung der drei Indikatorengruppen seit Januar 2012. Durchgehendes Aktieninvestment seit Ende Juli 2012 mit Erreichen neuer DAX-Allzeithochs am aktuellen Rand (19.09.). Das pro-Aktien-Votum stützt sich derzeit auf zwei der drei Indikatorengruppen, die oberhalb der roten „Entscheidungslinie“ liegen. Datenquellen: Bloomberg, eigene Berechnungen*

Aus einem ähnlichen Indikatorenbild im Juni 2013 heraus beruhigten sich die Märkte ebenfalls wieder, allerdings war damals der negative Markttrend deutlich ausgeprägter, so dass nur die positive Marktstimmung das pro-Aktien-Votum Anfang Juli aufrecht hielt. Markttrend- und Marktstimmungsindikatoren haben sich zwar aktuell (19.09.) von ihren kritischen Niveaus absetzen können (rote waagerechte Linie); insgesamt besitzt das Indikatorenbild aber noch erhebliches Stabilisierungspotenzial und reflektiert damit eine nach wie vor latente Unsicherheit im Markt. ■